



Wohnen für Hilfe

Tausch von Wohnraum gegen Unterstützung



Grundidee

Tausch von Wohnraum gegen Unterstützungsleistungen

- **Person A** stellt ein Zimmer zur Verfügung
- **Person B** nutzt den Wohnraum und unterstützt Person A im Alltag

m2 = 1 Stunde Arbeit/Monat (oder Mischform Miete/Arbeit)

Mietnebenkosten sind monetär zu bezahlen

Im Detail

Person A

lebt in einer zu gross gewordenen Wohnung oder einem Haus und wäre froh um Unterstützung und etwas Gesellschaft

Person B

ist Studentin oder Student, sucht ein Zimmer mit «Anschluss» und ist bereit, eine gewisse Anzahl Stunden pro Monat Unterstützung zu bieten

Unterstützung

Mögliche Unterstützungsleistungen:

- Gartenarbeit
- Hausarbeit
- Kleine Reparaturen
- Einkaufen gehen
- Gesellschaft leisten
- Begleitung zum Arzt
- usw.



Ablauf

Mai 2016- Herbst 2017

- Inserat von Person A auf der Website der SUB (Student-Innenschaft der Universität Bern)
- Person B meldet sich bei Person A
- Person A und B handeln die Details unter sich aus

ab Winter 2017/2018

- Eigene Website für das Projekt «Wohnen für Hilfe»
- Administrative Unterstützung durch eine Institution
- Verlinkung der Studierenden auf die Website von «Wohnen für Hilfe» durch die SUB

Was gilt es zu beachten?

- **Person A** wird Arbeitgeber und Vermieter
 - Sozialversicherung (Arbeitgeberbeiträge)
 - Einnahmen von allfälligen Mietzinsen sind steuerliches Einkommen
 - Berufsunfallversicherung für Person B
- **Person B** wird Arbeitnehmer und Mieter
 - Sozialversicherung (Arbeitnehmerbeiträge)
 - Naturallohn ist ein Einkommen (Quellensteuer)
 - Haftpflichtversicherung

Kontakt

Kompetenzzentrum Alter
Evelyn Hunziker
Predigergasse 6
Postfach
3011 Bern

Mail: alter@bern.ch

Tel: 031 321 68 73

